

3. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf der Grundlage des § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.02.2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist i.V. m. den § 2 und § 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Abs. 17 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau am 10.10.2022 folgende Änderung beschlossen:

§ 1 Änderung des § 6 mit folgendem Inhalt:

§ 6 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund	42,00 EUR
b) für jeden weiteren Hund	42,00 EUR

(2) unverändert

(3) unverändert

(4) unverändert

§ 2 Änderung des § 7 mit folgendem Inhalt:

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund	300,00 EUR
b) für jeden weiteren Hund	300,00 EUR

§ 3 Inkrafttreten

Diese 3. Änderung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lichtenau, den 19.10.2022

Andreas Graf
Bürgermeister

-Siegel-